

### 3. Korbacher Open

## Doppelsieg für den Kasseler SK in der A-Gruppe, Andreas Wagner, SK Vellmar, gewinnt in der B-Gruppe !

Vom 15. bis 18. 10. 2009 fand im Bürgerhaus Korbach ein weiterer Höhepunkt im nordhessischen Schachsport statt: Das **3. Korbacher Open**, veranstaltet von den Sfr. Korbach mit Turnierleiter Daniel Bremer und Schiedsrichter Mirko Humme. In den drei Turniergruppen A (mit internationaler Beteiligung aus Indien, Russland und Lettland), B und C hatten sich insgesamt über **180 Teilnehmer** angemeldet ! Das war ein neuer und imponierender Rekord. Darunter im sehr stark besetzten **A-Turnier** vier Internationale Meister und drei FIDE-Meister. Mit **Marcel Racherbäumer** (Korbach), FM **Uwe Kersten**, **Davor Maric** (beide Kasseler SK), und **Andrey Cherny** (SK Baunatal) waren auch mehrere nordhessische Spitzenspieler vertreten, die fast alle ständig in der Spitzengruppe mitmischten. Mehrmals wechselte die Führung, bis sich nach der 6. Runde zwei Spieler mit jeweils 5,0 Punkten leicht vom Feld absetzen konnten und in der 7. und letzten Runde gegeneinander um den Turniersieg kämpften: Lokalmatador **Marcel Racherbäumer** (Sfr. Korbach) und FM **Uwe Kersten** (KSK), der sich in einer spannenden Partie durchsetzte und mit 6,0/7 Punkten den **Turniersieg in der A-Gruppe** erreichte. M. Racherbäumer fiel durch die Niederlage auf Rang 6 zurück.



Turniersieger in der A-Gruppe: FM **Uwe Kersten**, Kasseler SK, links, hier in der 6. Runde gegen Nicolas Pogan, Willsbach

Einen Doppelerfolg des Kasseler SK komplettierte noch **Davor Maric**, der wie U. Kersten unbesiegt blieb und mit 5,5/7 Punkten und der besseren Feinwertung **Rang 2** erreichte vor dem punkgleichen indischen IM **Saptarshi Roy Chowdhury**, und IM **Jochen Wigger** (Erkelenz). Einen starken Eindruck hinterließen auch die jungen Kasseler Spieler Markus Hahn (Caissa Kassel, 20. mit 4,5/7), Dennis Wagner (Kasseler SK, 27. mit 4,0/7), und Tim

Höpfner (Kasseler SK, 33. mit 3,5/7). Beste Frau in der A-Gruppe wurde Katrin Radick (Bad Hersfeld) mit 3,5/7 Punkten auf Platz 49.



Turniersaal der A-Gruppe

Während in der A-Gruppe die Entscheidung über den Turniersieg erst in der letzten Runde fiel, zog in der B-Gruppe ein Teilnehmer einsam seine überlegenen Kreise: **Andreas Wagner, SK Vellmar**, ließ von der ersten Runde bis zum Schluss keinen Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen.



Remis in der 7. Runde: Anastasiya Shkolnyk (Korbach) - Andreas Wagner (SK Vellmar)



Schon bei den 1. Kasseler Schachtagen in der Kulturhalle Niedervellmar, im Juli/August 2009, gehörte Andreas zum Favoritenkreis in der B-Gruppe. Damals verspielte er den Turniergewinn durch zwei unglückliche Niederlagen und landete auf dem undankbaren 4. Rang. Diesmal machte er alles besser. Mit konzentriertem und ideenreichem Spiel gewann **Andreas Wagner** eine Runde nach der anderen und lag nach 5 Runden souverän mit 5 Punkten in Führung. In den beiden letzten Runden brauchte er keinerlei Risiken mehr einzugehen, spielte zwei Mal Remis und war am Schluss mit 6,0/7 Punkten **alleiniger Sieger der B-Gruppe** ! Gratulation an Andreas Wagner für diesen schönen Erfolg, der auch noch mit 250 € Preisgeld und über 20 Punkte DWZ-Zugewinn belohnt wurde !

Die folgenden Plätze belegten **Roman Hild** (Wetzlar), **Walter Bräutigam** (Möhnesee), **Eberhard Weber** (Homburger SC), **Anastasiya Shkolnyk** (Korbach), alle 5,5/7 Punkte. Anastasiya Shkolnyk war damit erfolgreichste Frau in der B-Gruppe. Ausser Andreas Wagner waren vier weitere Vellmar-Mitstreiter in der B-Gruppe beteiligt, die nach wechselvollem Turnierverlauf mit Erfolgen und Niederlagen folgende Plätze belegten:

11. Rang - **Alexander Benedikt**, 12. Rang - **Ulli Rehbein**, 16. Rang - **Helmut Strutzke**, alle 4,5/7 Punkte, 57. Rang - **Sebastian Strutzke**, 2,0/7 Punkte.



Turniersaal der B-Gruppe,  
vorn rechts Helmut Strutzke (SK Vellmar) in der letzten Runde gegen Marcel Tischer (Hofheim). Helmut gewann die Partie und schob sich damit in der Tabelle noch ein kräftiges Stück nach vorn.

Das **C-Turnier** mit 33 Teilnehmern war für den Schach-Nachwuchs und schachinteressierte vereinslose Spieler vorgesehen. Turniersieger wurde Alexander Koch (H.-Münden), vor David Schwiegershausen (Heckershausen), beide 6,0/7 Punkte, und Marc Norgall (Korbach), 5,0/7 Punkte.

Dem Korbacher Veranstaltungsteam muss man ein großes Lob aussprechen. Das Turnier war bestens organisiert. Besonders die superschnelle Übermittlung der Rundenergebnisse in das Internet mit der dazugehörigen Elo- und DWZ-Auswertung war beeindruckend.



Ulli Rehbein in der 7. Runde gegen Eberhard Weber (Homberger SC)



Alex Benedikt musste in der 7. Runde seine einzige Niederlage hinnehmen



Sebastian Strutzke in der 7. Runde

